

## Presseinformation

18. November 2005

### **Neuer Fleischereibetrieb Hofmann in Hollabrunn eröffnet**

#### **Pröll: Regionsspezifische Chancen und Nischen nutzen**

Im Stadtkern von Hollabrunn eröffnete Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll heute den Zu- und Umbau des Fleischereibetriebes Hofmann. Das 1900 gegründete und 1935 an den jetzigen Standort übersiedelte Unternehmen verfügt für Produktionsbetrieb und Verkaufsgeschäft seit kurzem über eine EU-Zertifizierung für modernste hygienische Standards. Die Bauzeit betrug etwa ein Jahr, die Investitionen belaufen sich auf rund 1,5 Millionen Euro. Die Fleischerei Hofmann beschäftigt derzeit über 60 Mitarbeiter und betreibt drei Filialen. Als einer der größten Nahversorger der Region hat man sich insbesondere auf Weinviertler Spezialitäten wie Veltliner Schinken, Kürbiskernhauswürstel oder Weinviertler Prosciutto vom so genannten „Strohschwein“ spezialisiert.

Pröll, selbst Kunde der Firma Hofmann, sprach dabei von einem wichtigen Signal und zukunftssträchtigen Schritt eines renommierten und in der Region verwurzelten Unternehmens. Diese tiefen Wurzeln seien Garant für Halt auch in kritischen Situationen. Engagierte und innovative Betriebe wie Hofmann, die weder über- noch unterdimensionierte, sondern gut bemessene Schritte setzten, seien Grundlage des erfolgreichen Weges der niederösterreichischen Wirtschaftspolitik. Die regionsspezifischen und eigenständigen Chancen und Nischen zu nutzen, sei die einzige Alternative gegen die „Gleichmacherei der Globalisierung“, womit der Weinviertler Betrieb nicht nur ein exzellenter Botschafter Niederösterreichs, sondern auch ein gutes Beispiel für Niederösterreichs Weg in das größere Europa sei, so der Landeshauptmann.